

RELIGIONSPÄDAGOGIK

SEKUNDARSTUFE II

DIE BEZIRKSTEAMS IM BEREICH DER SEKUNDARSTUFEN I UND II

Bezirk Borken/Ahaus

N. N.

Bezirk Borken/Bocholt

Heike Pauels

Fon 02871 38889

Annegret Sicking

Fon 02871 34000

Robin Vastal

Fon 02871 2416267

Bezirk Coesfeld

Beate Sauert

Fon 02381 9877050

Armin Hierl

Fon 02389 4022890

Bezirk Münster

Astrid Anneken

Fon 0251 2760010

Nikola Prkačin

Fon 0251 3845040

Bezirk Niederrhein

Anne Janßen

Fon 02821 9977690

Dagmar Lois

Fon 02831 8494

Ansgar Schönberger

Fon 02801 71360

Markus van Briel

Fon 02823 9610

Bezirk Recklinghausen

Anne Nowak

Fon 02365 572800

Antonella Siroki

Fon 02365 503303

Saskia Volke

Fon 02381 9877050

Bezirk Steinfurt

Christa Nienaber-Prior

Fon 05451 9280

Stefan Unewisse

Fon 02574 93720

Bezirk Warendorf

Hendrik Höing

Fon 02521 7037

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN IM ÜBERBLICK

Überregional

Donnerstag, 17. September 2026

KI trifft christliches Menschenbild – Die Enzyklika „Magnifica Humanitas“ im Religionsunterricht der Sekundarstufe II

Papst Leos Sozialenzyklika „Magnifica Humanitas“ über die Bewahrung des Menschen im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz

Seite 67

Donnerstag, 24. September bis

Freitag, 25. September 2026

Tagung der AG-Leiterinnen und -Leiter der Sekundarstufen I und II

Demokratielernen im Religionsunterricht?

Zusammen geht was!?

Seite 64

Donnerstag, 1. Oktober 2026

Lesen fördern – Souveränität gewinnen – Demokratie schützen

Lese- und Sprachförderung im Religionsunterricht in Zeiten der Multimodalität

Seite 68

Montag, 12. Oktober 2026

Kurs auf die neue Oberstufe – der Projektkurs Religion im Fokus

Rechtliche Grundlagen, kreative Themenideen und Praxisimpulse für die Sekundarstufe II

Seite 69

Dienstag, 17. November 2026

Der neue Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe Implementationsveranstaltung

Seite 65

Dienstag, 24. November 2026

Der neue Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe Implementationsveranstaltung

Seite 65

Dienstag, 1. Dezember 2026

Der neue Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe Implementationsveranstaltung

Seite 66

Dienstag, 8. Dezember 2026

Der neue Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe Implementationsveranstaltung

Seite 66

Dienstag, 15. Dezember 2026

Der neue Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe Implementationsveranstaltung

Seite 66

Dienstag, 12. Januar 2027

Der neue Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe Implementationsveranstaltung

Seite 66

Bezirk Borken/Ahaus

Donnerstag, 28. Januar 2027

Christliche Perspektiven auf den Menschen in
aktuellen ethischen Debatten
Neue Abiturfokussierung im Inhaltsfeld 5

Seite 70

Bezirk Niederrhein

Dienstag, 19. Januar 2027

Christliche Perspektiven auf den Menschen in
aktuellen ethischen Debatten
Neue Abiturfokussierung im Inhaltsfeld 5

Seite 71

Bezirk Borken/Bocholt

Dienstag, 19. Januar 2027

Christliche Perspektiven auf den Menschen in
aktuellen ethischen Debatten
Neue Abiturfokussierung im Inhaltsfeld 5

Seite 71

Bezirk Steinfurt

Donnerstag, 28. Januar 2027

Christliche Perspektiven auf den Menschen in
aktuellen ethischen Debatten
Neue Abiturfokussierung im Inhaltsfeld 5

Seite 70

Tagung der AG-Leiterinnen und -Leiter der Sekundarstufen I und II

DEMOKRATIELEARNEN IM RELIGIONSUNTERRICHT?

Zusammen geht was!?

Kursnummer RPÜ 2

„Zusammen geht was!“ ist das Motto der neuen Demokratiekampagne des Bistums Münster und der Caritas. Nicht zufällig wird diese Kampagne angesichts der gesellschaftlichen und demokratiebedrohenden aktuellen Tendenzen in diesem Jahr durchgeführt. Gleichzeitig erhält das Thema „Demokratiebildung“ eine immer stärkere Rolle als Querschnittsthema aller Unterrichtsfächer. Zugleich ist nicht klar, wie genau „Demokratiebildung“ oder „Demokratielernen“ konkret im Religionsunterricht funktionieren soll und kann.

An dieser Stelle setzt diese Fortbildung an, indem sie die unterschiedlichen Blickwinkel von Theologie, Religionspädagogik und Unterrichtspraxis zusammenbringt: Ein Vertreter des universitären Mittelbaus und ein Fachleiter für Katholische Religionslehre arbeiten mit den Teilnehmenden in Form eines offenen Gesprächs an dieser Thematik.

Neben dem inhaltlichen Schwerpunkt „Demokratielernen im Religionsunterricht“ steht die Frage, wie Fortbildung heute für das Fach Katholische Religionslehre organisiert und inhaltlich ausgestaltet werden kann, damit sie aus der Perspektive der Fachkolleginnen und -kollegen wie auch der Schulen einen Gewinn darstellt.

Abgerundet wird das Programm mit konkreter Fortbildungsplanung für die einzelnen Arbeitsgemeinschaften.

Bezug zum Referenzrahmen Schulqualität

- 2.6 Lern- und Bildungsangebote
- 3.3 Demokratische Gestaltung
- 4.1 Lehrerbildung

TERMIN

Donnerstag, 24. September 2026, 9.30 Uhr bis

Freitag, 25. September 2026, 16 Uhr

Ort

Kolping-Bildungsstätte
Gerlever Weg 1
48653 Coesfeld

Referentin, Referenten

Ludger Hiepel
Akademischer Rat an der
Katholisch-Theologischen
Fakultät der Universität Münster

Marcus Hoffmann
Religionslehrer und Fachleiter
am Zentrum für schulpraktische
Lehrerbildung Münster

Daniela Kornek
Bischöfliches Generalvikariat
Münster
Referat Kirchenentwicklung

Leitung

Dr. Heiko Overmeyer
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Maria Scheffer
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

N. N.
Institut für Lehrerfortbildung,
Essen

Hinweis

Diese Veranstaltung findet mit Unterstützung des Instituts für Lehrerfortbildung, Essen, statt.

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Überregional

DER NEUE KERNLEHRPLAN FÜR DIE GYMNASIALE OBERSTUFE

Implementationsveranstaltungen

Die neuen Kernlehrpläne für die gymnasiale Oberstufe liegen vor.

Im Rahmen dieser Implementationsveranstaltungen werden die neuen Inhalts- und Kompetenzformulierungen vorgestellt und Hilfen zur Einführung gegeben.

Ziel ist, die teilnehmenden Kolleginnen und Kollegen in die neuen Lehrpläne einzuführen und sie als Multiplikatoren für die Umsetzung in der Fachkonferenz und in der eigenen Schule zu befähigen. Zugleich dient diese Veranstaltung der Vernetzung.

Bezug zum Referenzrahmen Schulqualität

- 1.2 Schullaufbahn und Abschlüsse
- 2.1 Ergebnis- und Standardorientierung
- 2.2 Kompetenzorientierung

Anmeldung/Hinweis

Es erfolgt eine gesonderte Einladung an die Schulen durch die Bezirksregierungen mit Informationen zum Anmeldeverfahren.

Diese Veranstaltungen finden mit Unterstützung des Instituts für Lehrerfortbildung, Essen, sowie der Bezirksregierungen Münster und Düsseldorf statt.

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Kursnummer RPÜ 5**TERMIN**

Dienstag, 17. November 2026,
12.30 bis 16 Uhr

Ort

Franz Hitze Haus
Kardinal-von-Galen-Ring 50
48149 Münster

Referentinnen

Heike Harbecke
Religionslehrerin und Fachleiterin am Zentrum für
schulpraktische Lehrerbildung Münster

Gabriele Otten
Religionslehrerin und Fachleiterin am Zentrum für
schulpraktische Lehrerbildung Rheine

Kursnummer RPÜ 6**TERMIN**

Dienstag, 24. November 2026,
12.30 bis 16 Uhr

Ort

RELÍGIO
Westfälisches Museum für religiöse Kultur
Herrenstraße 1-2
48291 Telgte

Referentinnen

Heike Harbecke
Religionslehrerin und Fachleiterin am Zentrum für
schulpraktische Lehrerbildung Münster

Christina Pohl
Religionslehrerin, Oelde

Kursnummer RPÜ 8

TERMIN

Dienstag, 1. Dezember 2026,
12.30 bis 16 Uhr

Ort

KUBUS Tagungshaus
Salinenstraße 99
48432 Rheine

Referentinnen

Heike Harbecke
Religionslehrerin und Fachleiterin am Zentrum für
schulpraktische Lehrerbildung Münster

Gabriele Otten
Religionslehrerin und Fachleiterin am Zentrum für
schulpraktische Lehrerbildung Rheine

Kursnummer RPÜ 10

TERMIN

Dienstag, 15. Dezember 2026,
12.30 bis 16 Uhr

Ort

Franz Hitze Haus
Kardinal-von-Galen-Ring 50
48149 Münster

Referentinnen

Gabriele Otten
Religionslehrerin und Fachleiterin am Zentrum für
schulpraktische Lehrerbildung Rheine

Christina Pohl
Religionslehrerin, Oelde

Kursnummer RPÜ 9

TERMIN

Dienstag, 8. Dezember 2026,
12.30 bis 16 Uhr

Ort

KönzgenHaus
Annaberg 40
45721 Haltern am See

Referentinnen

Heike Harbecke
Religionslehrerin und Fachleiterin am Zentrum für
schulpraktische Lehrerbildung Münster

Gabriele Otten
Religionslehrerin und Fachleiterin am Zentrum für
schulpraktische Lehrerbildung Rheine

Kursnummer RPÜ 7

TERMIN

Dienstag, 12. Januar 2027,
12.30 bis 16 Uhr

Ort

Wasserburg Rindern
Wasserburgallee 120
47533 Kleve

Referentinnen

Jasmin Hassel
Religionslehrerin, Emsdetten

Gabriele Otten
Religionslehrerin und Fachleiterin am Zentrum für
schulpraktische Lehrerbildung Rheine

Überregional

KI TRIFFT CHRISTLICHES MENSCHENBILD – DIE ENZYKLIKA „MAGNIFICA HUMANITAS“ IM RELIGIONSUNTERRICHT DER SEKUNDARSTUFE II

Papst Leos Sozialenzyklika „Magnifica Humanitas“ über die Bewahrung des Menschen im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz

Kursnummer RPÜ 15

Künstliche Intelligenz ist längst im schulischen Alltag angekommen. KI-Tools und Chatbots gehören für viele Schülerinnen und Schüler selbstverständlich zum Lernen und Arbeiten. Umso wichtiger ist es, dass schulische Bildung nicht nur den Umgang mit diesen Technologien vermittelt, sondern auch Räume eröffnet, in denen ihre Chancen, Grenzen und ethischen Herausforderungen kritisch reflektiert werden können.

Mit seiner ersten Enzyklika „Magnifica Humanitas“ greift Papst Leo XIV. genau diese Fragen auf und wird damit weit über den kirchlichen Horizont hinaus anerkennend wahrgenommen, greift er doch eine der drängendsten Fragen dieser Zeit auf. Ganz im Sinne seines Namensvorgängers Leo XIII. verbindet er die Reflexion mit den Grundprinzipien der katholischen Soziallehre und fragt nach der Verantwortung des Menschen angesichts technologischer Entwicklungen.

Die Fragen nach dem Menschen und seiner Verantwortung aus christlicher Perspektive bilden seit jeher einen zentralen Bestandteil des katholischen Religionsunterrichts in der gymnasialen Oberstufe und behalten auch im neuen Kernlehrplan, der ab dem Schuljahr 2027/2028 in Kraft treten soll, ihren festen Platz. Zugleich wird Künstliche Intelligenz als fächerübergreifendes Querschnittsthema verankert. Diese Verbindung eröffnet die Chance, „Magnifica Humanitas“ gewinnbringend in den Religionsunterricht einzubinden und zentrale anthropologische Fragen vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes an aktuellen technologischen Entwicklungen zu erschließen.

Im Fokus stehen dabei die Fragen: Welche Anknüpfungspunkte bietet die Enzyklika für den Religionsunterricht? Wie lassen sich ihre Impulse mit den Inhalten des Kernlehrplans verbinden? Welche Perspektiven eröffnet sie für die Frage nach einer gerechten, menschenwürdigen und verantwortungsvollen Gestaltung der Gesellschaft im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz?

Bezug zum Referenzrahmen Schulqualität

2.10 Lernen und Lehren im digitalen Wandel

3.1 Werte- und Normenreflexion



Diese Fortbildung findet online statt!

TERMIN

Donnerstag, 17. September 2026,
15.30 bis 17.30 Uhr

Ort

Online

Referenten

Prof. Dr. Aaron Langenfeld
Professor für Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft an der Universität Paderborn

Daniel Noefer
Religionslehrer, Wuppertal

N. N.

Leitung

Dr. Nina Frenzel

Dr. Stefan Klug

Anna-Lisa Lukanek

Dr. Christian Masrourchehr

Dr. Rita Müller-Fieberg

Eva Neumann

Dr. Heiko Overmeyer

Dr. Jean-Pierre Sterck-Deguedre

Anmeldung

bis zum 10. September 2026

[>> zur Online-Anmeldung](#)

Hinweis

Diese Fortbildung findet mit Unterstützung des Instituts für Lehrerfortbildung, Essen, sowie der (Erz-)Bischöflichen Generalvikariate Aachen, Essen, Köln und Paderborn statt.

Kontakt

Bettina Kluck

Fon 0251 495-417

kluck@bistum-muenster.de

Überregional

LESEN FÖRDERN – SOUVERÄNITÄT GEWINNEN – DEMOKRATIE SCHÜTZEN

Lese- und Sprachförderung im Religionsunterricht in Zeiten der Multimodalität

Kursnummer RPÜ 17

Demokratiefähigkeit und eine verantwortungsvolle Teilhabe an Gesellschaft setzen die Fähigkeit voraus, in einer pluralen Gesellschaft fundiert abwägen zu können und reflektiert Position zu beziehen. Diese Fähigkeit auszubilden, wird in der wirkmächtigen digitalen Medienwelt von heute zunehmend zur Herausforderung.

Ein zentraler Schlüssel, um sich Denk- und Verstehenshorizonte souverän zu erschließen, ist die Fähigkeit zu lesen. Die Erfahrung, dass vertiefendes Textverstehen für Schülerinnen und Schüler schon im analogen Raum des „Gutenberg-Universums“ oft kaum mehr zu bewältigen ist, teilen Lehrende über alle Fächergrenzen hinweg. Die Anforderungen an die schulische Lesekompetenzförderung in der digitalen Welt ist durch das vielfältige Zusammenspiel von Text-, Ton- und Bildelementen in komplexen multimodalen Medienprodukten noch herausfordernder. Diese neuen „Textsorten“ lesen zu lernen, ihre ganz eigenen Wirkweisen und Involvierungsstrategien zum Beispiel in den sozialen Medien verstehen zu lernen, ist eine drängende, fächerübergreifende Aufgabe, damit Schülerinnen und Schüler verstehensfähig und damit handlungsfähig und souverän werden können. Auch für den Religionsunterricht stellt sich diese Aufgabe in besonderer Weise, insofern in der Medienwelt auch religiöse Botschaften zunehmend digital und multimodal vermittelt werden.

Die Fortbildung bietet zunächst einen theoretischen Einstieg in die Möglichkeiten der Förderung von Lese- und Verstehenskompetenz für den komplexen Bereich der sich wandelnden Textwelten an, wie sie sich etwa in den sozialen Medien zeigen (Teil I). Primär geht es um die Frage, was Schule beziehungsweise Unterricht anbieten kann, damit Schülerinnen und Schüler sich der Vereinnahmung durch neue Medienangebote nicht einfach ergeben, sondern „lesefähig“ werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Vertiefung durch Austausch und Diskussion.

Wer nach dem ersten Teil zur Frage arbeiten möchte, was dies für das Fach und für den eigenen Religionsunterricht bedeutet, ist eingeladen zu einer Vertiefung direkt im Anschluss an die Fortbildung (Teil II).

Bezug zum Referenzrahmen Schulqualität

- 2.4 Schülerorientierung und Umgang mit Heterogenität
- 2.9 Bildungssprache und sprachsensibler (Fach-)Unterricht
- 2.10 Lernen und Lehren im digitalen Wandel



Diese Fortbildung findet online statt!

TERMIN

Donnerstag, 1. Oktober 2026,
Teil I: 15.30 bis 17.30 Uhr
Teil II: 18 bis 19 Uhr

Ort

Online

Referentin

Karin Kottenhof
Dozentin am Institut für Lehrerfortbildung, Essen

Leitung

Dr. Rita Müller-Fieberg
Dr. Heiko Overmeyer

Anmeldung

bis zum 24. September 2026

[>> zur Online-Anmeldung](#)

Hinweis

Diese Fortbildung findet mit Unterstützung des Instituts für Lehrerfortbildung, Essen, statt.

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Überregional

KURS AUF DIE NEUE OBERSTUFE – DER PROJEKTKURS RELIGION IM FOKUS

Rechtliche Grundlagen, kreative Themenideen und Praxisimpulse für die Sekundarstufe II

Kursnummer RPÜ 11

Im Rahmen der Oberstufenreform ist in der Qualifikationsphase 2 ein Projektkurs zu belegen, der (nach aktuellem Stand) mit mindestens einem Referenzfach verbunden sein wird. Katholische Religionslehre kann als Referenzfach festgelegt werden.

Nach einer rechtlichen Einführung in die neue APO-GOST sollen mit den Teilnehmenden mögliche Themen für Projektkurse erörtert und zugleich einige unterrichtspraktische Beispiele vorgestellt werden. Unter anderem geht es um die Fragen:

- Wie kann ein Projektkurs Katholische Religionslehre an der jeweiligen Schule aussehen?
- Welche Themen bieten sich an?
- Welche Erfahrungen gibt es bereits?

Religionslehrkräfte sollen auf diese Weise ermutigt werden, Projektkurse unter Beteiligung des Faches Katholische Religionslehre zu entwickeln und an der eigenen Schule anzubieten.

Bezug zum Referenzrahmen Schulqualität

- 1.2 Schullaufbahn und Abschlüsse
- 2.2 Kompetenzorientierung
- 2.7 Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung



Diese Fortbildung findet online statt!

TERMIN

Montag, 12. Oktober 2026,
15 bis 17.30 Uhr

Ort

Online

Referentinnen, Referenten

LRSDin Corinna Dickmann
Bezirksregierung Düsseldorf,
Dezernat 43

Maren Frank
Religionslehrerin und Fachleiterin
am Zentrum für schulpraktische
Lehrerbildung Düren

Michael Fresta
Religionslehrer und Fachleiter
am Zentrum für schulpraktische
Lehrerbildung Aachen

Anja Nowak
Religionslehrerin und Fachleiterin
am Zentrum für schulpraktische
Lehrerbildung Aachen

N. N.

Leitung

Dr. Nina Frenzel

Dr. Stefan Klug

Anna-Lisa Lukanek

Dr. Christian Masrourch

Dr. Rita Müller-Fieberg

Dr. Heiko Overmeyer

Dr. Jean-Pierre Sterck-Degueldre

Anmeldung

bis zum 5. Oktober 2026

[>> zur Online-Anmeldung](#)

Hinweis

Diese Fortbildung findet mit Unterstützung des Instituts für Lehrerfortbildung, Essen, sowie der (Erz-)Bischöflichen Generalvikariate Aachen, Essen, Köln und Paderborn statt.

Kontakt

Bettina Kluck

Fon 0251 495-417

kluck@bistum-muenster.de

Bezirke Borken/Ahaus und Steinfurt

CHRISTLICHE PERSPEKTIVEN AUF DEN MENSCHEN IN AKTUELLEN ETHISCHEN DEBATTEN

Neue Abiturfokussierung im Inhaltsfeld 5

Kursnummer RP 9

Ab dem Abiturdurchgang 2028 gilt für das Inhaltsfeld 5 „Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation“ folgende Fokussierung für das Zentralabitur: „Die Frage nach der Bedeutung christlicher Perspektiven auf den Menschen in aktuellen ethischen Debatten: Dikasterium für die Glaubenslehre, Erklärung Dignitas infinita über die menschliche Würde. Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls 240. Bonn 2024, Kapitel 2 und 3.“

In dieser Fortbildung werden die zentralen Elemente beziehungsweise wichtige Textpassagen der zu Grunde gelegten Schrift „Dignitas infinita“ thematisiert sowie Arbeitsmaterialien mit konkreten Arbeitsvorschlägen und (digitale) Medien für den Unterrichtseinsatz vorgestellt.

Bezug zum Referenzrahmen Schulqualität

- 1.2 Schullaufbahn und Abschlüsse
- 2.2 Kompetenzorientierung
- 3.1 Werte- und Normenreflexion

TERMIN

Donnerstag, 28. Januar 2027,
15 bis 18 Uhr

Ort

Johannes-Kepler-Gymnasium
Wilhelmstraße 210
49477 Ibbenbüren

Referent

Dr. Heiko Overmeyer
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Leitung

Christa Nienaber-Prior

Anmeldung

bis zum 21. Januar 2027

[>> zur Online-Anmeldung](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Bezirke Borken/Bocholt und Niederrhein

CHRISTLICHE PERSPEKTIVEN AUF DEN MENSCHEN IN AKTUELLEN ETHISCHEN DEBATTEN

Neue Abiturfokussierung im Inhaltsfeld 5

Kursnummer RP 7

Ab dem Abiturdurchgang 2028 gilt für das Inhaltsfeld 5 „Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation“ folgende Fokussierung für das Zentralabitur: „Die Frage nach der Bedeutung christlicher Perspektiven auf den Menschen in aktuellen ethischen Debatten: Dikasterium für die Glaubenslehre, Erklärung Dignitas infinita über die menschliche Würde. Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls 240. Bonn 2024, Kapitel 2 und 3.“

In der Fortbildung werden die zentralen Elemente beziehungsweise wichtige Textpassagen der zu Grunde gelegten Schrift „Dignitas infinita“ thematisiert sowie Arbeitsmaterialien mit konkreten Arbeitsvorschlägen und (digitale) Medien für den Unterrichtseinsatz vorgestellt.

Bezug zum Referenzrahmen Schulqualität

- 1.2 Schullaufbahn und Abschlüsse
- 2.2 Kompetenzorientierung
- 3.1 Werte- und Normenreflexion

TERMIN

Dienstag, 19. Januar 2027,
15 bis 18 Uhr

Ort

Stiftsgymnasium
Johannes-Janssen-Straße 6
46509 Xanten

Referenten

Dr. Heiko Overmeyer
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Ansgar Schönberger
Religionslehrer, Xanten

Leitung

Markus van Briel
Ansgar Schönberger

Anmeldung

bis zum 12. Januar 2027

[>> zur Online-Anmeldung](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de